

Germany-Heilbronn: Transport services (excl. Waste transport)

OJ S 175/2018 12/09/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH

Postal address: Edisonstraße 25

Town: Heilbronn

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74076

Country: Germany

Contact person: Anfragen werden ausschließlich über folgende URL beantwortet: <http://www.subreport.de/E12489365>

E-mail: vergabestelle@buga2019.de

Telephone: +49 713127140

Fax: +49 7131271410

Internet address(es):

Main address: <http://www.buga2019.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.subreport.de/E12489365>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.subreport.de/E12489365>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Bundesgartenschau GmbH

I.5. Main activity

Other activity: Stadt- und Freiflächenentwicklung einschließlich Aufbau, Durchführung und Abwicklung einer Gartenschau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Spedition

II.1.2. Main CPV code

60000000 Transport services (excl. Waste transport)

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zur Ausstellungszeit der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 vom 17.4. bis 6.10.2019, sollen insbesondere Pflanzen (Gehölze, Stauden, Schnittblumen, Topf- und Beetpflanzen, Obst und Gemüse) zum Gelände der BUGA Heilbronn 2019 geliefert werden. Es erfolgen von März 2019 bis Oktober 2019 Lieferungen im Zusammenhang mit den Blumenhallenschauen und dem Freiland. Die Transporte erfolgen vom Aussteller nach Heilbronn und zurück. Die Lieferungen umfassen das gesamte Bundesgebiet. Des Weiteren werden Grabzeichen im März 2019 vom Hersteller (i. d. R, Steinmetze) und nach dem Ende der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 zurück geliefert.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Heilbronn

II.2.4. Description of the procurement

In der Zeit von Februar 2019 bis Oktober 2019 sind Lieferungen im Zusammenhang mit den Freiland- und Hallenschauen zu erwarten. Sie erfolgen vom Aussteller nach Heilbronn und zurück. Die Transporte erstrecken sich über das gesamte Bundesgebiet. Es werden überwiegend Pflanzen (Topfpflanzen, Schnittblumen, Sträucher, Gehölze, Gemüse und Obst, Beet- und Balkonpflanzen) auf das Gelände der BUGA Heilbronn 2019 geliefert. Die Aussteller können ihr Transportgut entsprechend der Ausstellungsordnung der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 mit eigenen Fahrzeugen transportieren oder den Transport durch die Ausstellungsspedition durchführen lassen. Daher kann der Umfang der Transportleistungen für die Ausstellungsspedition nicht genau beziffert werden. Es werden ca. 250 – 300 Transporte erwartet. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis der tatsächlich erbrachten Leistungen. Jede Rechnungsposition muss eindeutig dem entsprechenden Transportauftrag zugeordnet sein, d. h. jeder Teilabruf ist separat unter Angabe des Ausstellungsbereiches, Umfang, Ort und Zeit abzurechnen. Sollte die als vorläufige Größe angesetzte Auftragssumme nicht erreicht werden, besteht kein Anspruch auf Ausgleich auf die vorläufige Auftragssumme. Der Auftragnehmer erbringt die Speditionsleistungen mit eigenen Fahrzeugen und eigenem Personal oder mittels Subunternehmer. Die Einbeziehung letzterer ist nur nach vorheriger, schriftlicher Zustimmung durch den Auftraggeber erlaubt. Die Lieferungen für die Ausstellungsgüter der Hallenschauen werden in der Zeit von April bis Oktober 2019 durchgeführt. In diesem Zeitraum sind ca. 23 wechselnde Hallenschauen geplant, die je ein anderes Thema aufweisen. Diese Transporte erfolgen wöchentlich bzw. 14 tägig vor allem am Anfang der Woche vom Aussteller nach Heilbronn oder zurück.

Als Transportmittel hat sich neben Paletten und Gitterboxen im Gartenbau CC Container eine große Bedeutung. Ein großer Anteil an Transporten wird mit diesen Containern erfolgen. Für die Freilandschauen ist mit Lieferungen ab Februar 2019 bis Oktober 2019 zu rechnen. Der Transport der Freilandpflanzen für den Ausstellungsbereich Wechsellpflanzung findet hauptsächlich auf CC-Containern oder Europaletten statt. Im Ausstellungsbereich Grabgestaltung und Denkmal werden im Februar/ März 2019 ca. 67 Grabzeichen nach Heilbronn und im Oktober 2019 zum Aussteller zurück transportiert. Ab März 2019 müssen voraussichtlich aus verschiedenen Regionen große Kübelpflanzen nach Heilbronn gefahren

werden, die im Oktober 2019 wieder zurück zu den Ausstellern gehen. Alle Pflanzen müssen fachgerecht befördert werden, das bedeutet:

- Zugluftfreier Transport (Kofferrfahrzeuge! Planenfahrzeuge sind nur eingeschränkt und nur nach Absprache mit dem Auftraggeber einsetzbar),
- Bei Bedarf Verwendung von klimatisierten Fahrzeugen,
- Die Durchführung von Transporten zu unüblichen Zeiten,
- Zum Be- und Entladen müssen bei Transporten von CC- Containern, Euro Paletten und Gitterboxen, Hebebühnenfahrzeuge eingesetzt werden,
- Es muss gewährleistet sein, dass Pflanzenlieferungen (<200 km) bei rechtzeitiger Terminabsprache am gleichen Tag verladen und angeliefert werden,
- Das Umladen der Pflanzen ist zu vermeiden.

Der Auftraggeber erteilt jeweils Einzelabrufe gemäß den Erfordernissen der Veranstaltung der BUGA Heilbronn 2019. Der Abruf erfolgt schriftlich bzw. per E-Mail. Darin ist der konkrete Umfang, die Zeit und der Abhol- bzw. Bringort beschrieben.

Die Lieferfristen sind nach den Vorgaben der im Formular „Transportabruf“ angegebenen Zeiten zwingend einzuhalten. Die Transporte werden in der Regel am darauf folgenden Kalendertag nach der Beladung entladen.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber über den Stand der Transporte zu informieren. Sollten Verzögerungen bei der Anlieferung oder Abholung eintreten, ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2019 End: 31/10/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Sofern der Bieter im bundesweiten Präqualifikationssystem registriert ist, Angaben des Zertifizierungscode oder der Zertifizierungsstelle oder Vorlage einer Kopie des gültigen Zertifikates. Ist noch keine Zertifizierung erfolgt, sind mit dem Angebot Eigenerklärungen darüber vorzulegen, dass der Bieter / Bewerber:

- nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bieter/Bewerber in Frage stellt,
- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt,
- in die Handwerksrolle, das Berufregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes oder der nach Maßgabe der Rechtsvorschriften seines Landes zuständigen Stelle eingetragen ist,
- bei der Berufsgenossenschaft bzw. dem für ihn zuständigen Versicherungsträger angemeldet ist,
- eine gültige Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen hat.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Sofern der Bieter im bundesweiten Präqualifikationssystem registriert ist, Angaben des Zertifizierungscode oder der Zertifizierungsstelle oder Vorlage einer Kopie des gültigen Zertifikates. Ist noch keine Zertifizierung erfolgt, sind mit dem Angebot Eigenerklärungen darüber vorzulegen, dass der Bieter/ Bewerber:

- weder die Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahrens über sein Vermögen beantragt hat, noch dass ein solches Verfahren eröffnet ist oder mangels Masse abgelehnt wurde,
- sich nicht in Liquidation befindet,
- seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist,
- in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Der Auftragnehmer hat im Falle der Beauftragung eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2 500 000 EUR für Sach- und Personenschäden und einer Mindestdeckungssumme von 500 000 EUR für Vermögensschäden nachzuweisen. Hierfür ist auf Verlangen eine Verpflichtungserklärung oder eine Deckungszusage eines in der Europäischen Gemeinschaft oder in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Versicherungsunternehmens vorzulegen, dass diese im Auftragsfall binnen zwei Wochen ab Auftragserteilung mit dem Auftragnehmer eine kombinierte Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2 500 000 EUR für Sach- und Personenschäden und einer Mindestdeckungssumme von 500 000 EUR für Vermögensschäden pro Schadensfall abschließt und die auch die gesetzliche Haftpflicht privatrechtlichen Inhalts des Versicherungsnehmers/Mitversicherten wegen Personen- und Sachschäden durch Umwelteinwirkung auf Boden, Luft oder Wasser (einschließlich Gewässer) umfasst. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres darf auf das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme begrenzt sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Nachweis über die ordnungsgemäße Ausführung entsprechender erbrachter Leistungen (z. B. Landesgartenschauen) in den letzten 5 Jahren;

2) Nachweis, dass das Personal (LKW-Fahrer) Erfahrung mit Pflanzentransporten der ausgeschriebenen Art hat.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.: mindestens 2 Referenzen.

Zu 2.: Eigenerklärung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/10/2018 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/01/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/10/2018 Local time: 09:30

Place:

Es sind ausschließlich digitale Angebote über www.subreport.de/E12489365 einzureichen.

Information about authorised persons and opening procedure: Gem. § 55 Abs. 2 VgV sind

Bieter bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://www.service-bw.de/organisationseinheit/-/sbw-oe/Vergabekammer+BadenWuerttemberg+im+Regierungspraesidium+Karlsruhe-6002445-organisationseinheit-0>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist;

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Abs. 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an;

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.

Satz 2 nicht zitiert, da irrelevant.

Einleitung des Verfahrens vor der Vergabekammer, Antrag (§ 160 GWB):

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://www.service-bw.de/organisationseinheit/-/sbw-oe/Vergabekammer+BadenWuerttemberg+im+Regierungspraesidium+Karlsruhe-6002445-organisationseinheit-0>

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/09/2018